



Chirurgie Rhein-Main baut Leistungsspektrum in Groß-Gerau weiter aus

Von *FuP Kommunikation*

Erstellt am 7 Okt 2013 - 09:38

Das Netzwerk Chirurgie Rhein-Main (www.chirurgie-rhein-main.de [1]) hat sein Leistungsspektrum am Standort Groß-Gerau erweitert: Seit dem 1. Oktober 2013 bietet das Netzwerk für operative Medizin unter der Leitung von Dr. med. Manfred Krieger einen neuen Fachbereich „Endoprothetik“ an. Darüber hinaus gibt es eine neue Kooperation mit der Orthopädischen Praxis von Dr. med. Fritz Backhus, Rabih Comati und Dr. med. Frank Wobig. Zukünftig werden die Fachärzte, die sich auf den Bereich der konservativen Orthopädie mit den Schwerpunktthemen Osteologie, Schmerztherapie und Sportmedizin spezialisiert haben, in den Praxisräumen der Chirurgie Rhein-Main in der Frankfurter Straße 19-21 regelmäßige Sprechstunden anbieten. Termine für die Sprechstunden von Dr. Backhus, Rabih Comati und Dr. Wobig können unter 06142 95630 vereinbart werden.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir unseren Patienten in Groß-Gerau und der Region ab sofort wohnortnah ein deutlich erweitertes medizinisches Angebot bieten können“, betont Dr. med. Robert Porcher als Sprecher des Netzwerks Chirurgie Rhein-Main. „Durch den neuen Fachbereich Endoprothetik und die Kooperation mit der Orthopädischen Praxis können wir im Bereich der Orthopädie nun erstmals das gesamte Spektrum konservativer und operativer Therapien anbieten.“ So können die Orthopäden beispielsweise den Bereich der Vorsorge abdecken, gleichzeitig aber auch die nach einer Operation notwendigen therapeutischen Nachsorge-Maßnahmen anbieten. „Unsere Patienten bekommen damit noch mehr aus einer Hand“, so Dr. Porcher.

Endoprothetik mit Spezialisierung auf künstliche Knie- und Hüftgelenke

Der neue Fachbereich Endoprothetik ist auf das Einsetzen von künstlichen Knie- und Hüftgelenken spezialisiert. „Die Patienten profitieren dabei nicht nur von der großen Erfahrung unserer Fachärzte, sondern auch vom Einsatz einer besonders gewebeschonenden minimal-invasiven Operationsmethode, die bei allen gängigen Kurz- und Langschaftprothesen im Bereich der Hüftgelenkprothetik eingesetzt werden kann“, so Dr. med. Manfred Krieger, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle orthopädische Chirurgie, Sportmedizin und Chirotherapie, im Netzwerk Chirurgie Rhein-Main. Während bei den traditionellen OP-Verfahren die Oberschenkelmuskulatur umfassend abgelöst wird, erfolgt bei der minimal-invasiven Technik der Zugang zum Gelenk durch natürliche Öffnungen zwischen den Muskeln. „Dadurch werden sowohl die Muskeln als auch umliegende Sehnen und Nerven geschont“, ergänzt Dr. med. Rolf Stein, der ab 1. Oktober ebenfalls das Netzwerk am Standort Groß-Gerau unterstützen wird. „Der Vorteil liegt auf der Hand: In der Regel haben die Patienten weniger Schmerzen, büßen weniger Kraft ein und sind schneller wieder fit.“

Orthopädische Praxis bietet innovative Arthrosetherapie

Die Fachärzte der Orthopädischen Praxis verfügen über langjährige Erfahrung und behandeln alle Erkrankungen von Wirbeln, Gelenken und Muskeln. Die Praxis ist mit moderner Medizintechnik ausgestattet, so dass alle nötigen therapeutischen Maßnahmen ergriffen werden können. Außerdem bieten die Fachärzte eine innovative Therapie bei Arthrose, also einem übermäßigen Gelenkverschleiß, von dem nun auch Patienten in Groß-Gerau profitieren. „Zum Einsatz kommt dabei die sogenannte Kernspinresonanztherapie, bei der durch ein sich drehendes Magnetfeld insbesondere die Knorpelzellen in dem betroffenen Gelenk aktiviert und zur Zellteilung angeregt werden“, erklärt Dr. med. Manfred Wobig, Facharzt für Orthopädie. Dadurch bildet sich eine neue Knorpelschicht. „Das Verfahren kann aber nur angewendet werden, wenn noch ein Rest Knorpel im Gelenk vorhanden ist“, ergänzt Dr. med. Fritz Backhus, Facharzt für Orthopädie. Besonders geeignet sei das Verfahren deshalb für die Behandlung von jüngeren Patienten, bei denen der Gelenkverschleiß dadurch zumindest verzögert werden könne. „Wir raten deshalb allen Patienten, schon bei den ersten Anzeichen von Arthrose einen spezialisierten Facharzt aufzusuchen, denn in vielen Fällen kann das Fortschreiten einer Arthrose wenn auch nicht vollständig gestoppt, so doch verzögert werden“, so Rabih Comati, Facharzt für Orthopädie und Praktischer Arzt.



Neues Angebot im Bereich der Schlüssellochchirurgie

Darüber hinaus baut die Chirurgie Rhein-Main in Groß-Gerau ihr Angebot im Bereich der minimal-invasiven Chirurgie weiter aus. Durch den hochmodernen, laparoskopischen Turm, der ab sofort beim Kooperationspartner, der Praxisklinik Groß-Gerau zur Verfügung steht, können künftig Eingriffe im Bauchraum, beispielsweise an Leiste, Nabel oder Galle, auch in Groß-Gerau ohne große Schnitte vorgenommen werden. „Dadurch verringert sich das Infektionsrisiko erheblich und auch die Wundheilung kann beschleunigt geschehen“, erläutert Dr. med. Michael Geertsen, Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie und Experte für minimal-invasive Chirurgie im Netzwerk Chirurgie Rhein-Main. Die Patienten haben in der Regel weniger Schmerzen und sind schneller wieder auf den Beinen. „Darüber hinaus haben sie den kosmetischen Vorteil, dass nach einem minimal-invasiven Eingriff nur kleine Narben zurückbleiben“, so der Experte.

Chirurgie Rhein-Main, Netzwerk für operative Medizin

Die Chirurgie Rhein-Main, das Netzwerk für operative Medizin, mit Standorten in Seligenstadt (Emma Klinik), Hanau, Offenbach, Groß-Umstadt, Groß-Gerau, Neu-Isenburg und Wiesbaden bietet eine umfassende medizinische Betreuung auf höchstem Niveau. Das Netzwerk mit 18 Fachärzten hat sich auf die Bereiche Handchirurgie, Fußchirurgie, Unfall- und Orthopädische Chirurgie, Endoprothetik, Hernienchirurgie, Viszeral- und Gefäßchirurgie sowie Proktologie spezialisiert. Weitere Informationen: www.chirurgie-rhein-main.de [1], www.emma-klinik.de [2]

Pressekontakt: Pia Bolten, FuP Kommunikations-Management GmbH, August-Schanz-Str. 80, 60433 Frankfurt am Main, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Fax: – 25, Email: pia.bolten@fup-kommunikation.de [3], Internet: www.fup-kommunikation.de [4]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 05:04): <http://www.medkom24.eu/node/18278>

Links:

[1] <http://www.chirurgie-rhein-main.de>

[2] <http://www.emma-klinik.de>

[3] <mailto:pia.bolten@fup-kommunikation.de>

[4] <http://www.fup-kommunikation.de>